



Magnus Fischer
Fraktionsvorsitzender und
Pressereferent

Freiherr-vom-Stein-Str. 36 • 65817 Eppstein/Ts.
Telefon: 06198/575 373
Magnus.Fischer@fwg-eppstein.de

PRESSEMITTEILUNG Nr. 03/2012 vom 16. April 2012

EKVO ausgesetzt – FWG fordert Entlastung der Bürger

Eppstein, 16. April 2012 Mittels einer knappen Pressemitteilung vom 23. März teilte das hessische Umweltministerium mit, dass „die nach der hessischen Eigenkontrollverordnung (EKVO) vorgesehene Dichtigkeitskontrolle der privaten Hausanschlüsse an den öffentlichen Abwasserkanal“ ausgesetzt werde. Weiter heißt es: Es „(...) wird überprüft, ob der Nutzen der Maßnahmen in einem angemessenen Verhältnis zum Aufwand steht“.

Hintergrund: Die EKVO sieht vor, dass die Pflicht der Hauseigentümer, die Zuleitungskanäle zu überwachen, durch die Kommunen oder deren Verbände kontrolliert wird. „(...) Ob die privaten Anschlüsse an den öffentlichen Kanal aber in der gleichen Weise überwacht werden müssen wie das öffentliche Kanalnetz, ist zu prüfen.“ So das Ministerium.

Damit folgt die hessische Landesregierung nun verspätet einer Forderung der Freien Wähler auf Kreisebene: Der FW-Kreisvorstand um Bernd Fuchs hatte bereits im Oktober 2011 beim Umweltministerium eine Entlastung der privaten Haushalte und Unternehmen erbeten, hierauf aber zunächst eine ablehnende Antwort erhalten.

In den Beratungen zur Änderung der Entwässerungssatzung war die FWG die einzige Fraktion, die gegen die rasche Umsetzung der neuen EKVO in Eppstein war. Wir hatten bereits damals den Mitgliedern der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung ausführlich vorgetragen und eine Verschiebung der Gebührenerhöhung beantragt. Außer Eppstein hat im Main-Taunus-Kreis nur Liederbach die Kontrolle der Zuleitungskanäle ab 2012 umgesetzt; die übrigen Kommunen warten die Entwicklung zunächst ab und haben ihre Abwassersatzungen nicht geändert.

Die durch die anderen Fraktionen beschlossene Erhöhung der Schmutzwassergebühren um 0,30 Euro je cbm Abwasser steht nach Darstellung der Stadt ausschließlich im Zusammenhang mit den zusätzlichen Kontrollkosten der privaten Zuleitungskanäle.

Da eine endgültige Entscheidung über die Kontrollen der privaten Zuleitungskanäle wohl erst nach der nächsten Landtagswahl 2013 zu erwarten ist, haben wir den Magistrat in den vergangenen Tagen schriftlich aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung umgehend eine an die neuen Rahmenbedingungen angepasste und rückwirkend geltende Abwassergebührensatzung zur Beschlussfassung vorzulegen: Die Schmutzwassergebühren sind wieder um 0,30 Euro je cbm zu reduzieren; der Vollzug der bestehenden Gebührensatzung ist diesbezüglich auszusetzen; insbesondere Familien sind umgehend zu entlasten!

Magnus Fischer Bernd Fuchs



FWG

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Eppstein/Ts.



www.FWG-Eppstein.de

Magnus Fischer
Fraktionsvorsitzender und
Pressereferent

Freiherr-vom-Stein-Str. 36 • 65817 Eppstein/Ts.
Telefon: 06198/575 373
Magnus.Fischer@fwg-eppstein.de
